Informationen gemäß Art. 12–14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Rahmen der Nutzung der Webangebote verarbeitet die Haustierbetreuung Laatzen auch personenbezogene Daten. Im Folgenden informiert die Haustierbetreuung Laatzen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Maßgabe der Anforderungen aus Art.

12–14 DSGVO.

Verantwortlich für die Verarbeitung: Katrin Fahldieck

Anschrift: Bei der Mühle 6

Telefon: 0171/ 1974122

E-Mail: haustierbetreuung-Laatzen@t-online.de

**Hinweis auf Betroffenenrechte:**

Nach Art. 15 DSGVO besteht ein Anspruch auf kostenlose Auskunft darüber, ob personenbezogene Daten der eigenen Person verarbeitet werden und wenn ja, um welche personenbezogenen Daten es sich hierbei handelt. Dabei kann grundsätzlich eine Kopie der Daten verlangt werden, sofern keine gesetzliche Ausnahme eingreift. In diesem Zusammenhang können auch Informationen über die konkreten Umstände und die voraussichtliche Dauer der Verarbeitung verlangt werden. Auf Basis der Kenntnis der Verarbeitung von eigenen Daten kommen die folgenden weiteren Betroffenenrechte in Betracht:

• Sind die Daten unvollständig oder nicht korrekt, besteht ein Anspruch auf Berichtigung der

Daten nach Art. 16 DSGVO.

• Nach Art. 17 DSGVO besteht ein Anspruch auf Löschung der eigenen personenbezogenen

Daten, wenn ein dort genannter Löschgrund vorliegt und keine Löschhindernisse wie z.B.

Aufbewahrungspflichten bestehen.

• Nach Art. 18 DSGVO kann in den dort genannten Fallgestaltungen die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangt werden.

• Erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung oder

aufgrund eines Vertrags, kann nach Art. 20 DSGVO die Übertragung der eigenen personenbezogenen Daten zu einem anderen Anbieter verlangt werden. Statt der Übertragung kann auch

die Zurverfügungstellung der eigenen Daten in einem gängigen Format verlangt werden.

• Aus Gründen einer besonderen persönlichen Situation und einer daraus folgenden Unzumutbarkeit der Verarbeitung, kann nach Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen eine ansonsten rechtmäßige Verarbeitung eingelegt werden. Bis zur Entscheidung über den Widerspruch kann eine

Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO verlangt werden.

• Art. 22 DSGVO schützt Betroffene vor Entscheidungen im Einzelfall, die ausschließlich automatisiert einschließlich Profiling erfolgen.

**Beschwerderecht:**

Es besteht das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

Anschrift: Brühlstraße 9, 30169 Hannover

Telefon: 0511/ 1204500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, erheben wir Daten über jeden Zugriff auf unser Angebot.

Zu den Zugriffsdaten gehören:

Name der aufgerufenen Webseite, Datei, IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Aufrufs, anfragender Provider, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browser und dessen Version, das verwendete Betriebssystem, Referrer-URL (zuvor besuchte Webseite).

Die gespeicherten Daten lassen möglicherweise eine Identifizierung zu

Die Zugriffsdaten werden direkt nach der Erhebung anonymisiert, sodass kein Rückschluss auf Sie als

Person mehr möglich ist.

Wir verwenden die genannten Zugriffsdaten für die folgenden Zwecke:

• Ihre Daten werden bis zu sieben Tage nach Abschluss des Nutzungsvorgangs

zur Erkennung und Beseitigung von Störungen verarbeitet. Die Verarbeitung zu diesem Zweck

erfolgt mit Daten, die ggf. Ihre Identifizierung als Person zulassen. Die Verarbeitung erfolgt

auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, wobei das berechtigte Interesse in der Sicherheit und Aufrechterhaltung des Betriebs liegt. Die Verarbeitung dient hierbei der Erkennung

komplexer und länger andauernder Angriffsmuster. Zeigen sich innerhalb der genannten

sieben Tage keine konkreten Anhaltspunkte für eine Störung, zu deren Behebung die Daten

benötigt werden, erfolgt die Löschung der Daten.

Sollten konkrete Anhaltspunkte für eine Störung, eine Leistungserschleichung oder

eine sonstige rechtswidrige Nutzung bestehen, werden die zur Störungsbeseitigung und zu Beweiszwecken erforderlichen Daten über die Frist von sieben Tagen hinaus verarbeitet, bis diese zu diesen Zwecken nicht mehr erforderlich sind. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, wobei die berechtigten Interessen in der Störungsbeseitigung und in der Beweisführung liegen. Nach Ende der Erforderlichkeit werden die Daten gelöscht.